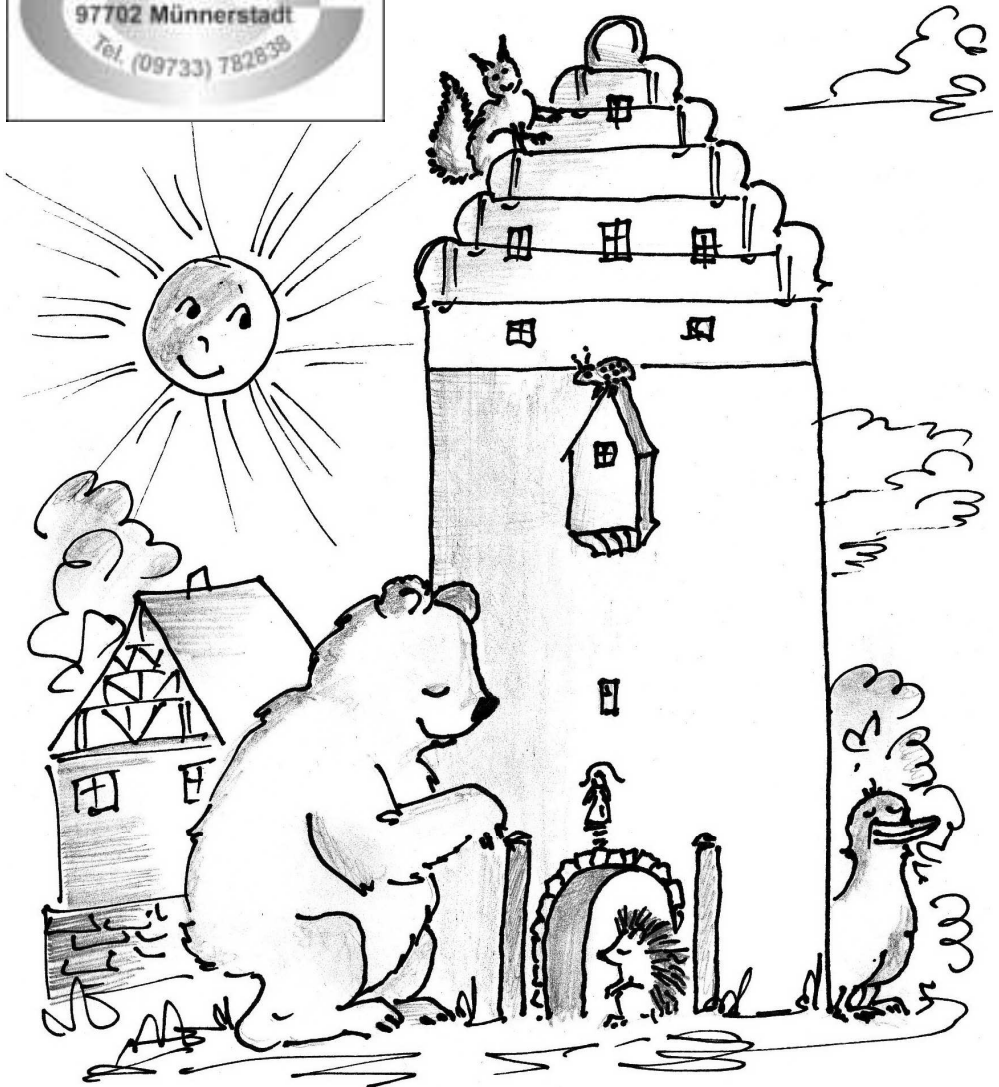


Elternbrief

Kath. Kindergarten St. Maria Magdalena Múnnerstadt



September/Oktober 2011



Ferien- und Schließtage bzw. die „Notgruppe“ werden rechtzeitig im Elternbrief und am Aushang bekannt gegeben. Wenn Sie an einem der „Notgruppen-Tage“ Betreuungsbedarf haben, tragen Sie sich bitte baldmöglichst in die Liste ein!

Datum	Was ist los?	Wer?
Mi, 7.09.11	Elternbeiratssitzung	Elternbeirat
Do, 8.09.11	Gelobter Feiertag , Prozession am Nachmittag mit gelbem T-Shirt, Beginn 14.00 Uhr	KiGa-Kids
Sa, 10.09.11	Tag des offenen Denkmals - siehe Info	KiGa-Kids
Sa, 17.09.11	Rhön-Grabfeld-Cup in Münnerstadt (Aushang folgt)	KiGa-Kids
So, 25.09.11	Kleider - und Spielzeugmarkt 14.00 - 16.00 Uhr (siehe Info)	Alle
Mo, 19.09.11	Gruppenelternabend der Marienkäfer 19.30 Uhr	Eltern
Di, 20.09.11	Gruppenelternabend der Bären 19.30 Uhr	Eltern
Do, 22.09.11	Gruppenelternabend der Enten 19.30 Uhr	Eltern
Mo, 26.09.11	Gruppenelternabend der Eichhörnchen 19.30 Uhr	Eltern
Mi, 28.09.11	Gruppenelternabend der Igel 19.30 Uhr	Eltern
Mo, 3.10.11	KiGa geschlossen (Tag der deutschen Einheit)	Alle
Di, 1.11.11	KiGa geschlossen (Allerheiligen)	Alle
Fr, 23.12.11- Do, 5.1.12	Weihnachtsferien Am 23.12.11 schließen wir um 13.00 Uhr!	Alle
Fr, 6.1.12	KiGa geschlossen (Hl. Drei Könige)	Alle
Mo, 9.1.12	Ab 09.01.12 sind wir wieder für Sie da!	Alle

Erneut ein herzliches Dankeschön an Bärbel Will für das liebevoll gestaltete Titelbild!



Zum Abtrennen und Aufbewahren.



Verwaltung Kindergarten

Gaby Schmitt

Montag: 7.30 – 12.30 Uhr

Dienstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Tel. 09733-7820448

verwaltung@kiga-muennerstadt.de

Wir bitten Sie, sich zukünftig in allen Verwaltungsfragen an Frau Schmitt zu wenden. Ihren Büroraum finden Sie im 1. Stock des Jugendzentrums. Bei Fragen zu z.B. Beitragsbestätigungen, Formularen, Warmessen kann sie Ihnen direkt weiterhelfen. Oben finden Sie die Öffnungszeiten, Telefonnummer und Mailadresse.

Wir danken Ihnen für Ihr Mithilfe.

Liebe Eltern,

mit Kraft und Energie starten wir ins neue Kindergartenjahr und begrüßen alle alten und neuen Kinder recht herzlich!

Unser Jahresthema für das Kindergartenjahr 2011/2012 lautet:

„In Münsterstadt bin ich daheim.“

Wir möchten in diesem Kindergartenjahr mit den Kindern auf Entdeckungsreise gehen und verschiedene Institution / Berufe / Personen / Geschichte unserer Stadt kennenlernen.

Nun, am Jahresanfang liegt unser Schwerpunkt im Kennenlernen des Kindergartens (Kinder, Eltern, Personal, Räumlichkeiten....). Ihre Kinder und Sie sollen sich in unserer Einrichtung wohlfühlen. Wir werden gemeinsam mit den Kindern Gruppenregeln erarbeiten, Patenschaften festlegen und Altersgruppen bilden. An den Gruppenelternabenden dürfen wir dann alle Eltern willkommen heißen.

Wir freuen uns sehr auf eine Gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Kind:

Ihr Kindergartenteam

Manja J. Maria H. Nicole Schelle-Weber
Gertrud Kiesel Tina Michaela
Silke Höckmann Barbara Voit S. B. J. M. H. U.
Kerstin Iris H. Klara Srenja
Nicole Zirkowbach

Herzlich Willkommen alle Neulinge!

Bärengruppe: Mona Abu Shahab, Chalid Aliyev, Leo Hammerschmidt, Lilli Rippstein, Jan Seger und Fabian Wehner.

Entengruppe: Nico Aust, Jordan Singer, Xenia Schreiner, Alexander Weber, Max Busche, Julian Kühn und Antinio Avanzato. Ab Oktober Daniel Kronich.

Igelgruppe: Aruna Scherbaum, Marie-Kristin Kunz, Mehebbet Aliyev und Nils Blechschmidt.

Eichhörchengruppe: Soleyman Abaszadeh, Jussef Allahib, Jana Schäfer, Fabio Schwenkert, Helene Spieß und Milo Wüst.

Marienkäfergruppe: Hannah Arndt, Luzie Gaiser, Vincent Nöth, Emma Schlembach, Alisa Schmidt, Jonas Spath und Noah Wachtel.

Tag des offenen Denkmals

Samstag, 10.09.11 11.00 Uhr- eine Kindergruppe beteiligt sich mit einem traditionellen Spiel an der Eröffnungsfeier in den Galerieräumen des Henneberg-Museums.

Kleider- Spielzeugmarkt

Für die Kinderbetreuung am 25.09. suchen wir noch eine Mutti zur Unterstützung unseres Mitarbeiters. Bitte tragen Sie sich in der Elternecke ein.

Geschenkegeld

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder 10 Euro ein. Dieses Geld kommt Ihrem Kind bei Geburtstag, Nikolaus, Ostern. . . zugute.

Elternbeiratswahl

Die Wahl eines neuen EB steht an. Die Wahlwoche ist vom 3.-7.Okt., Auszählung ist am 7.Oktober. Um rege Beteiligung und Wahlvorschläge wird gebeten.

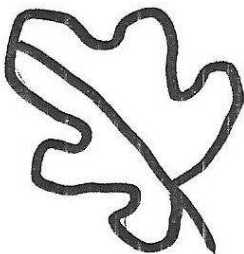
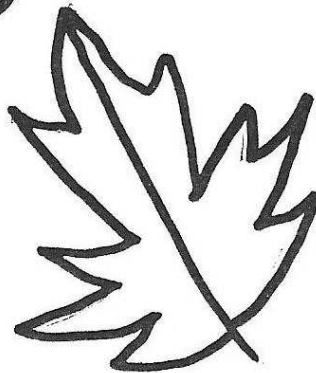
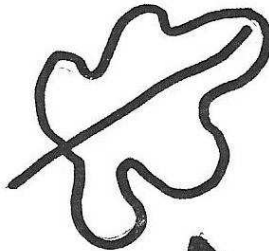
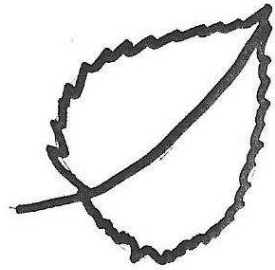
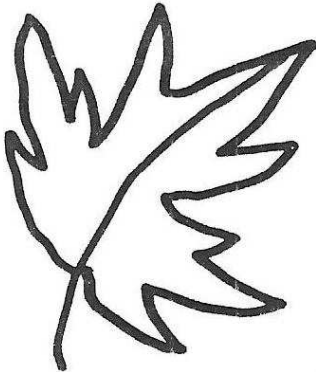
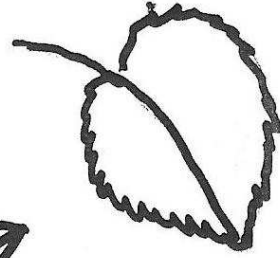
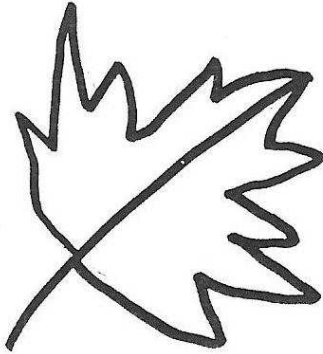
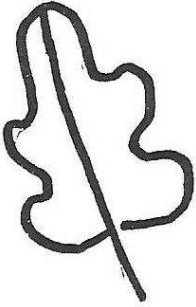
Martinslaternen

In den Gruppen werden wieder Laternen gebastelt. Wenn Ihr Kind eine Laterne benötigt tragen Sie sich in die jeweiligen Listen ein.

Sicherheitstraining

Im Oktober ist eine interne Feuerwehrrübung mit **allen** Kindern geplant.

Suche die Blätter, die gleich
aussehen und male sie aus!



Runder Tisch

Am 27. Juli fand der „Runde Tisch“ statt, das jährliche Treffen von Träger, Vertretern des Kindergartenteams und Elternbeirat. Es war ein reger Austausch über das vergangene Kindergartenjahr, Statistiken, Personalveränderungen sowie über aktuelle Angelegenheiten.

Sitzung vom 02. August

In der letzten Sitzung des Kindergartenjahres 2010/11 beschloss der EB, jeder Gruppe 300 € zur Anschaffung von Spielen zu übertragen. Insbesondere im Kindergarten werden für dieses Jahr für die unter Dreijährigen benötigt.

Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht 2010/11 hängt zur Durchsicht in der Eltern-ecke aus.

Kleider- und Spielzeugbasar

Der Kleider- und Spielzeugbasar für Herbst/Winter wird am Sonntag, 25. September von 14 - 16 Uhr sein. Wir bitten wie immer um diese Zeit um Ihre Unterstützung als Bäcker und Konditoren! Ein herzliches Dankeschön bereits im Voraus für alle Kuchen und Torten, deren Verkaufserlös den Kindern zugute kommen wird.

Eine weitere Unterstützung wäre für die Kinderbetreuung - zusammen mit einer Person des Kigateams - äußerst hilfreich!
Helferlisten werden rechtzeitig in der Elternecke hängen.

Elternbeiratswahl

Vom 03. – 07. Oktober wird die Wahl des neuen Elternbeirats stattfinden. In der Zeit davor werden Vorschläge gesammelt. Bitte beteiligen Sie sich aktiv daran. Die Auszählung der geheimen Briefwahl ist für den 07. Oktober festgesetzt.

Gedanken einer Mutter zur Elternbeiratswahl

Nun sind sie schon wieder um, die lang ersehnten Ferien. Und kaum ist das aufblasbare Krokodil verstaut, die Urlaubsfotos bewundert, trudelt auch schon aus dem Kindergarten die Einladung zum Elternabend ein. Spätestens jetzt ist klar: Der Alltag hat uns wieder!

Da hocken wir auf Stühlen, so niedrig, dass man bequem das Kinn auf den Knien abstützen kann, d.h. bequem ist in diesem Fall nicht die richtige Vokabel. Mein Blick mustert die Runde. Ich stutze. Sind nicht 24 Kinder in der Gruppe? Nach ersten Schätzungen hat höchstens jedes dritte Kind einen Vertreter hier sitzen. Beim zweiten Blick in den übersichtlichen Kreis fällt mir auf, dass ich die meisten der wenigen Gesichter mal flüchtig auf dem Gang wahrgenommen habe. Das werden die Eltern der „Neuen“ sein. Aber was heißt Eltern? Mütter muss es richtig heißen, denn in dem Häufchen Leute ist gerade mal ein Mann auszumachen. Seine Frau stillt noch das Baby, wird er sich später entschuldigen.

Die beiden Erzieherinnen begrüßen uns mit dem üblichen Bedauern über die geringe Teilnahme und danken sich für unser Kommen. Wieso eigentlich? Müssten wir Eltern uns nicht bei Ihnen bedanken? Bevor ich noch darüber nachgrübeln kann, geht's los: gestiegenes Getränkegeld, gesunkene Zuschüsse, geplante Ausflüge.... Es geht zügig voran. Schon kommen wir zum letzte Tagesordnungspunkt: Wahl der Elternvertreter.

Die Gesichter sinken noch etwas tiefer zwischen die Knie. „Freiwillige vor!“, ermuntert und die Gruppenleiterin und blickt reihum jedem Einzelnen in die Augen. Doch was bei ihren kleinen Schützlingen noch den gewünschten Erfolg erzielen mag, löst bei den Eltern nur betretenes Schweigen aus. In dieser peinlichen Pause denke ich wehmütig ans letzte Jahr, als man die amtierenden Elternvertreter einstimmig in ihrem Amt bestätigen konnte. Doch ihre Kinder sind eingeschult worden. „Ich darf den Abend erst beenden, wenn die Elternvertretung gewählt ist.“, versucht die Erzieherin uns einzuschüchtern. Erfolglos.

Beherzt greift sie zum letzten Mittel und spricht jeden Anwesenden persönlich an. „Frau Gärtner, wie wär's mit Ihnen?“ Grundsätzlich gerne, aber Frau Gärtners Kind ist neu im Kindergarten und sie kennt sich noch nicht so aus, will erst mal gucken. Aha.

Gedanken einer Mutter zur Elternbeiratswahl

Auch die Mutter neben Frau Gärtner wehrt bedauern ab. Für sie ist es das letzte Kindergartenjahr und da fängt sie so was nicht mehr an. Auch Daniels Mutter steht leider nicht zur Verfügung. Sie ist Krankenschwester und wir ab Januar (!) wieder arbeiten, drei Nächte pro Monat. Die nächste Mutter hat noch bessere Gründe: Sie ist jetzt schon berufstätig, und das drei halbe Tage pro Woche. Außerdem pflegt sie ihre Großmutter. Das Argument ihrer Nachbarin hört sich vergleichsweise lasch an: „Ich habe drei kleine Kinder und muss aufpassen, dass ich nicht verrückt werde.“ Doch Lenas Mutter kann überbieten: „Ich arbeite auch drei halbe Tage, habe zwei Kinder und einen Hund und mein Mann ist Epileptiker.“ Der Mann, der nur wegen seiner stillenden Frau in unserer kleinen Runde gestolpert ist, erntet durch stummes Nicken dokumentiertes Verständnis, als er erklärt, dass er vier Kinder und eine Firma hat. Klar. Er kommt für den Job nicht in Frage. Großzügig schlägt er seine Frau vor („die arbeitet nicht...“). Doch wegen Abwesenheit kann ihre Kandidatur leider nicht angenommen werden. Also weiter in der Runde. Sebastians Mutter ist schwanger und scheidet somit auch aus. Während ich noch darüber nachgrüble, warum Schwangerschaft und Elternvertretung einander ausschließen, ist die Reihe an mir. Bei uns sind alle gesund, wir haben weder Haustiere noch Großmütter zu pflegen. Dass ich zwei Kinder habe, halbtags arbeite, Haus und Garten versorgen muss und ehrenamtlich in der Gemeinde tätig bin, fällt mir erst später ein. Zu spät, denn ich werde einstimmig zur neuen Elternvertreterin bestimmt.

Und was soll ich sagen? Es macht Spaß!

Ich bin...

- ◆ Mein Name ist Fabian Bauer.
- ◆ Geboren am 15.11.1991 in Schweinfurt.
- ◆ Meine Hobbies sind Fußball, Fitnessstudio, Freunde und nichts tun.
- ◆ Ich bin Mitglied im TSV Großbardorf.
- ◆ Im April 2011 habe ich mein Abitur in Bad Kissingen gemacht. Meine Leistungskurse waren Sport und Englisch.

Mein Lieblingssmotto...

Denk an die Vergangenheit, lebe in der Gegenwart und glaub an die Zukunft.

Wem würdest Du einen Orden verleihen wollen?

Meinen Eltern. Ohne sie wär' alles anders.

Dein Lieblingstier?

Hund und Eichhörnchen.

Diesen Wunsch würde ich mir gerne erfüllen...

Selbstständig, glücklich und ohne größere Probleme mit beiden Beinen fest im Leben stehen.

Das macht mir Freude...

Überraschungen, Sport, meine Freunde.



Das macht mich ärgerlich...

Lügen und leere Worte.

Das gefällt mir an meinem Beruf...

Noch habe ich ja keinen :-)



**Katholisches
Pfarramt
St. Maria
Magdalena**

Kirchplatz 5
97702 Münnerstadt
Tel 09733/ 9630



Verwaltung Kindergarten
Frau Gaby Schmitt
Montag: 7.30 – 12.30 Uhr
Dienstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Tel. 09733-7820448
verwaltung@kiga-muennerstadt.de
Münnerstadt, im Juli 2011

Sehr geehrte Eltern,

hiermit machen wir Sie mit einigen Neuheiten für das Kindergartenjahr 2011/2012 bekannt.

Wir bitten Sie, sich zukünftig in allen **Verwaltungsangelegenheiten** an Frau Schmitt zu wenden. Ihren Büroraum finden Sie im 1. Stock des Jugendzentrums. Bei Fragen zu z. B. Beitragsbestätigungen, Beitragszahlungen, Formularen und zu finanziellen Angelegenheiten / Buchungen des Warmessens kann Sie Ihnen direkt weiterhelfen. Im Briefkopf finden Sie die Öffnungszeiten, Telefonnummer und Mailadresse.

Bei den monatlichen **Abbuchungen des Kindergartenbeitrags** kommt es immer wieder zu Rückbuchungen durch die Bank. Ab September 2011 sehen wir uns daher gezwungen, folgendermaßen vorzugehen:

- Bleibt zu Monatsbeginn der fällige Beitrag auf unserem Konto aus, versenden wir eine Zahlungserinnerung. Bitte beachten Sie auch, dass bei Rückbuchungen durch die Bank 3 Euro Bankgebühren anfallen, die wir Ihnen in Rechnung stellen müssen.
- Auf die 1. Mahnung folgt eine 2. Mahnung mit 5 Euro anfallender Bearbeitungsgebühr.
- Sobald die 3. Mahnung ausgesprochen werden muss, kann die Betreuung Ihres Kindes leider nicht mehr gewährleistet werden. Dies bedeutet, dass Ihr Kind zu Hause bleiben muss. Der Kindergartenplatz Ihres Kindes wird für diesen Monat freigehalten.
- Geht der fällige Beitrag innerhalb des betreffenden Monats bei uns ein, so kann Ihr Kind ab dem Zahlungseingang wieder den Kindergarten besuchen.
- Bleibt der fällige Beitrag innerhalb des Monats aus, werden wir Ihnen eine Kündigung aussprechen. Somit wird der bisherige Kindergartenplatz Ihres Kindes frei.
- Sobald **zwei** Monatsbeiträge nicht bezahlt worden sind, erfolgt **sofort** eine Kündigung.

Ein wichtiger Hinweis: Falls Sie einen Antrag auf Kostenübernahme durch das Landratsamt gestellt haben, muss der Kindergartenbeitrag so lange von Ihnen privat beglichen werden, bis ein positiver Bescheid des Landratsamtes bei uns eingegangen ist! Nach dieser Zusage durch das Landratsamt erhalten Sie die bereits privat bezahlten Beiträge (die vom Amt übernommen werden) umgehend zurück. Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass das Landratsamt maximal 30 Betreuungsstunden pro Woche übernimmt. Eine Höherbuchung durch die Eltern ist nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit dem Träger möglich. Die Zuzahlungskosten, die dann entstehen, müssen von Ihnen für 6 Monate im Voraus bezahlt werden. (Beispiel: Bei Höherbuchung von bis zu 5 Betreuungsstunden pro Woche entstehen Zuzahlungskosten von 5 Euro pro Monat, bzw. 30 Euro für das Halbjahr.)

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen